

Der Beitrag

AMTGEMEINDEN ZEVEN, SITTENSEN, TARMSTEDT, SELSINGEN

Städte locken Touristen

Starke hiesige Bogenschützen

Teilnehmer aus Tarmstedt, Zeven und Breddorf holen bei den Bezirksmeisterschaften insgesamt elf Titel

VON MANFRED KRAUSE

BREDDORF. Bei den Bezirksmeisterschaften (FITA-Runde) in Breddorf mischten die Bogensportler aus dem Schützenkreis Zeven das Feld kräftig auf. In den Einzelwertungen gingen elf Titel an die Schützen des SSV Tarmstedt, TuS Zeven und des Gastgebers SK Breddorf.

„Es ist schon bedauerlich, dass hier so wenige Teilnehmer an den Start gingen“, so **Bezirksbogenreferent Rolf Kedor**, der bei guten äußeren Bedingungen hervorragende Ergebnisse sah.

Bei den Compound-Schützen tauchte **Hans Mulder** vom TuS Zeven mit einem nagelneuen Bogen auf. Wie es sich für einen gebürtigen Holländer gehört, strahlte das Schießgerät ganz in orange. „Der schießt weicher, damit hat man ein gutes Gefühl“, so **Mulder**, der in der Seniorenklasse alles im Griff hatte, mit 606 Ringen das beste Tagesergebnis erzielte und den Titel holte. Auf den Plätzen folgten seine Vereinskonkurrenten **Karsten Kerkhoff** (587) und **Kaus Wenig** mit 566 Ringen. „Ich hätte gerne 600 Ringe geschossen. Doch ich bin mit meiner Leistung zufrieden“, so **Kerkhoff**.

In bestechender Form präsentierten sich **Mascha Heins** (573/Breddorf) und **Lüder Mohrmann** (589/Tarmstedt) und holten sich in den Jugendklassen die Meisterschaft. „Mit den Ergebnissen werden beide bei den Landesmeisterschaften in Zeven dabei sein“, so **Kreis-Pressesprecher Achim Dub-**

bels, der einen spannenden Zweikampf in der Compound-Schützenklasse sah. Am Ende hatte **Albert Wohlers** (577/Breddorf) im Kampf der Newcomer zwei Ringe Vorsprung vor **Jens Thieme** vom TuS Zeven. „Eine tolle Leistung der beiden, die erst vor gut einem Jahr zum Bogenschießen gekommen sind“, so **Dubbels**.

In der Recurve-Altersklasse setzte sich **Fredi Latzke** (Tarmstedt) mit 522 Ringen gegen **Bernd Sievers** (TuS Zeven/513) durch. Das starke Ergebnis von 274 Ringen im ersten Durchgang machte den Unterschied. „Die

Saison ist noch recht jung und daher wird es zur weiteren Steigerung kommen. Die Tagesform spielt bei den Wettkämpfen sicher eine große Rolle“, so **Bernd Sievers**, der die Teilnahme an den Landesmeisterschaften noch nicht ganz abgeschlossen hat. Mit 473 Ringen belegte **Michael Simmat** (Breddorf) Platz drei.

Bei den Mannschaftswertungen dominierten die Tarmstedter die Schülerklasse. Die Gastgeber hatten hingegen in der Jugendklasse alles im Griff. Und für den TuS Zeven landeten die Senioren (Compound) ganz vorne.

Der Zevener **Axel von Bursy** (488) belegte in der Schützenklasse hinter **Thorsten Fladerer** (SC Schwarz-Weiß Cuxhaven/572) Platz zwei. Bronze gab es für **Dirk Behrens** vom der SG

Bremervörde mit 487 Ringen. In der Seniorenklasse-Recurve holte **Karsten Bönecker** (Rot-Weiss-Cuxhaven/535) den Titel. Mit Rang zwei musste sich **Diether Wolff** (Zeven/467) zufrieden geben. Nach nur 216 Ringen im ersten Durchgang war in der Endabrechnung nicht mehr drin.

Die Breddorferin **Elke Heins** ging ohne Konkurrenz in der Damenklasse an den Start und wurde mit 378 Ringen Bezirksmeisterin. Einen tollen Wettkampf legte **Marlon Moderow** (Tarmstedt) hin und holte mit 415 Ringen Gold vor **Simon Höppner** (369/Breddorf).

In der Schülerklasse B legte sich **Maik Michaelis** mit 522 Zählern mächtig ins Zeug und verwies **Leon Schnackenberg**, der 480 Ringe holte, auf Platz zwei (beide Tarmstedt). Der jüngste Teilnehmer war **Fynn Eickhoff**, der mit 463 Ringen Erster wurde und sich gegenüber der Kreismeisterschaft (367) mächtig steigerte.

Der Tarmstedter **Björn Michaelis** wurde in der Jugendklasse seiner Favoritenrolle gerecht (511) und holte sich vor **Sebastian Wohlers** (409/Breddorf) souverän den Titel. **Steffen Richter** (355/Zeven) wurde in der Jugendklasse A Sieger.

„Die Limitzahlen des Nordwest Deutschen Schützenbundes werden in Kürze zeigen, wer den Sprung zur Landesmeisterschaft geschafft hat“, so **Dubbels**. Diese findet am 27. Juni auf dem Ahe-Sportplatz in Zeven statt.



Der Zevener Hans Mulder hatte mit seinem brandneuen Sportgerät in der Seniorenklasse alles im Griff und sicherte sich souverän den Titel.

» Der schießt weicher, damit hat man ein gutes Gefühl.«
DER ZEVENER HANS MULDER ÜBER SEINEN NEUEN BOGEN